

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 18,400.
Abonnementpreis viertelj. 4 1/2 M.
und Zeitung 6 M.
Jahrespreis 16 M.
Einzeln 10 Pf.
Inserate 20 Pf.
Kleinere 10 Pf.
Kleinere 5 Pf.
Kleinere 2 Pf.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N. 62.

Sonntag den 2. März 1884.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten,

am 2. März 1884, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale der 1. Bürgerhalle.

- I. Bericht des Verwaltungsausschusses über die Ausführung der Beschlüsse der Stadtverordneten vom 2. März 1883.
- II. Bericht des Bau- und Deponitionsausschusses über a. Conto 1. Baukosten, b. Conto 2. Baukosten, c. Conto 3. Baukosten, d. Conto 4. Baukosten, e. Conto 5. Baukosten, f. Conto 6. Baukosten, g. Conto 7. Baukosten, h. Conto 8. Baukosten, i. Conto 9. Baukosten, k. Conto 10. Baukosten, l. Conto 11. Baukosten, m. Conto 12. Baukosten, n. Conto 13. Baukosten, o. Conto 14. Baukosten, p. Conto 15. Baukosten, q. Conto 16. Baukosten, r. Conto 17. Baukosten, s. Conto 18. Baukosten, t. Conto 19. Baukosten, u. Conto 20. Baukosten, v. Conto 21. Baukosten, w. Conto 22. Baukosten, x. Conto 23. Baukosten, y. Conto 24. Baukosten, z. Conto 25. Baukosten.
- III. Bericht über die Aufstellung der Haushaltspläne für das Jahr 1884.
- IV. Bericht des Finanzsausschusses über die Haushaltspläne für das Jahr 1884.

Bekanntmachung.

Bei der letzten hiesigen Gewerbesteuer sollen einige Feuerwehrengelände angekauft werden. Die Angekauften werden nicht über 20 Jahre alt, gesund und kräftig sein und beim Militär tadellos geübt haben. Bewerber wollen sich Vormittags von 8 bis 12 Uhr oder Nachmittags von 2 bis 7 Uhr im Bureau der Feuerwehre im Tempel am Fleischberg melden, wo die Bedingungen der Ankaufung eingesehen werden können. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Die im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan für den ersten Bezirk der Stadt Leipzig ist am 2. März 1884, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale der 1. Bürgerhalle öffentlich zur Einsicht ausgestellt. Leipzig, am 2. März 1884.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Die Grundstücke sind zu bewerten, wie sie sich am 1. März 1884 befinden. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Waldpflanzung-Verkauf.

Ort	Fläche	Preis
1. Ort	1000	100
2. Ort	2000	200
3. Ort	3000	300
4. Ort	4000	400
5. Ort	5000	500
6. Ort	6000	600
7. Ort	7000	700
8. Ort	8000	800
9. Ort	9000	900
10. Ort	10000	1000

Aufgebot.

Die Frau Majorin von Schöner zu Erfurt, als Vormahlerin des verstorbenen Majoren August Schöner zu Erfurt, hat das Aufgebot der 3 für die größte Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Aufgebot.

Die Frau Majorin von Schöner zu Erfurt, als Vormahlerin des verstorbenen Majoren August Schöner zu Erfurt, hat das Aufgebot der 3 für die größte Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Aufgebot.

Die Frau Majorin von Schöner zu Erfurt, als Vormahlerin des verstorbenen Majoren August Schöner zu Erfurt, hat das Aufgebot der 3 für die größte Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Die Städtische Arbeitsnachweisungsanstalt

Durch das freundliche Entgegenkommen der Herren: G. Hoffmann, Roststraße 11, H. Harb, Weißstraße 17, Julius Bachmann, Witterstraße 27, Heinrich Spillner, Wittenbergstraße 20, Louis Wolf, Ecke des Gröbensteinschen Platzes und der Dürschstraße, J. O. Neidert, Neumarkt 42, Gebr. Kretschmar, Scharnhorst 11, und Dr. C. Harber, Roststraße 65, sind wir seit Februar 1881 in dem Stand gesetzt worden, die Arbeitsnachweisungsanstalt an den genannten Orten anzuschließen. Die Arbeitsnachweisungsanstalt hat die Aufgabe, die Arbeitslosen zu unterstützen. Leipzig, den 1. März 1884.

Nichtamtlicher Theil.

Seit der Erhebung Contos, also seit Mitte December vorigen Jahres, ist auf dem Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Leipzig, 2. März 1884.

Unter dem Vorherrsche des Staatsministers A. Bethmann-Hollweg am 28. Februar eine Plenarsitzung des Bundesraths abgehalten. Von der Verhandlung, betreffend die Aufhebung der Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Leipzig, 2. März 1884.

Unter dem Vorherrsche des Staatsministers A. Bethmann-Hollweg am 28. Februar eine Plenarsitzung des Bundesraths abgehalten. Von der Verhandlung, betreffend die Aufhebung der Reichthum von Schöner zu Erfurt, im hiesigen Gewerbesteuer bisher bewirte gewerbesteuerliche Wert der Grundstücke ist von dem 1. März 1884 an zu bestimmen. Leipzig, am 28. Februar 1884.

Das Armen-Direktorium.

Zusatz-Beitrag. Leipzig, den 1. März 1884.

Streifenperrung in Connewitz betr.

Die Streifenperrung in Connewitz betr. Leipzig, den 1. März 1884.

Streifenperrung in Connewitz betr.

Die Streifenperrung in Connewitz betr. Leipzig, den 1. März 1884.

Streifenperrung in Connewitz betr.

Die Streifenperrung in Connewitz betr. Leipzig, den 1. März 1884.